Förderung der Biodiversität

Landkreis Wittmund: Planungs- und Umweltausschuss - 12.02.2020

Dr. Ilka Strubelt

Biodiversität – warum ist das ein Thema?

- Intakte Ökosysteme und biologische Vielfalt = Grundlage für unser Leben
- **Aber:** Die biologische Vielfalt nimmt dramatisch ab!
  Weltbiodiversitätsrat: Bis zu 1 Million Arten sind vom Aussterben bedroht!

- Verlust von Arten beeinflusst die Funktion und Produktivität von Ökosystemen
- **Gründe:**
  Habitatverlust und – degradierung durch Siedlungsbau, Verkehr, Landwirtschaft
  Nähr- und Schadstoffbelastungen durch Landwirtschaft, Industrie, Verkehr
  Klimaveränderung
  Übernutzung
  Invasive Arten

= menschliche Aktivitäten

Biodiversität

Begriff Biologische Vielfalt (Biodiversität) umfasst

- **Artenvielfalt**
- **genetische Vielfalt innerhalb einzelner Arten**
- **Vielfalt der Ökosysteme**

Biodiversitätskonvention (völkerrechtlicher Vertrag zum Schutz der **biologischen Vielfalt):** Auf der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro beschlossen

Begriffsdefiniton laut Biodiversitätskonvention:
(CBD, Rio de Janeiro, 1992):

„Im Sinne dieses Übereinkommens bedeutet „biologische Vielfalt“ die Variabilität unter lebenden Organismen jeglicher Herkunft, darunter unter anderem Land-, Meeres- und sonstige aquatische Ökosysteme und die ökologischen Komplexe, zu denen sie gehören; dies umfasst die Vielfalt innerhalb der Arten und zwischen den Arten und die Vielfalt der Ökosysteme;“ (Art. 2 Abs.2 CBD)

Quelle: https://www.cbd.int/

Biodiversität nimmt dramatisch ab – was ist zu tun?

- **Transformation der Gesellschaft!**
- **Auf Ebene der Stiftung: Die regionale Artenvielfa**
  Lebensräume) erhalten, fördern und ggf. wiederh
- **Biodiversität umfassend betrachten!**
- **Biodiversität kreisübergreifend fördern und entwickeln -> Biotopvernetzung**
- **Handlungsgrundlage: Biodiversitätskonzept**
- **Auftraggeber: Naturschutzstiftung**
  Bearbeitet von Diekmann, Mosebach & Partner

NATURSCHUTZSTIFTUNG
Region
Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven

NATUR SCHUTZ STIFTUNG Region Friesland Wittmund Wilhelmshaven

Konzept
zur Förderung der Biodiversität in den Landkreisen Friesland und Wittmund sowie der Stadt Wilhelmshaven

unter besonderer Berücksichtigung
der nationalen und europäischen Förderprogramme

Fachplanerische Erläuterungen

September 2019

Diekmann • Mosebach & Partner
Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40

Ziele des Biodiversitätskonzeptes

Leitfaden mit Maßnahmen zur Förderung von:

- **regionsspezifischen Artengruppen**
- **Arten mit Schwerpunktvorkommen**
- **Arten mit rückläufigen Tendenzen im Projektgebiet**

Entwicklung von Maßnahmen und Methoden zur:

- **Akzeptanzbildung in der Bevölkerung**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit und**
- **Vernetzung von Akteuren**

Identifikation von Fördermöglichkeiten auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene

Methoden

Auswertung der Landschaftsrahmenpläne:
Zielkonzepte und Zielarten

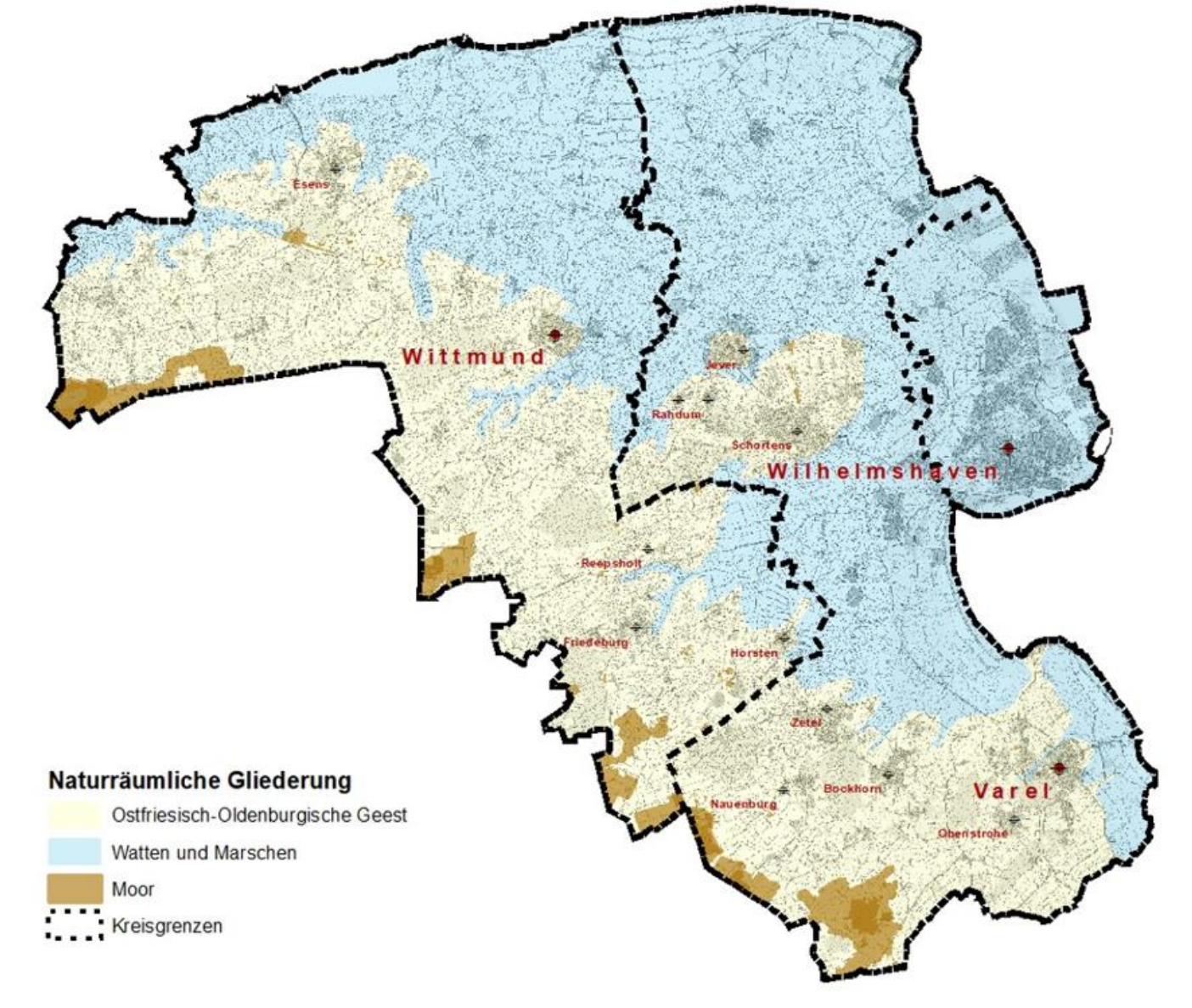
Auswertung öffentlich zugänglicher Kartenwerke
(z. B. zu Schutzgebieten und wertvollen Bereichen)

Auswertung von Luftbildern zur Identifikation weiterer Potenzialflächen

Berücksichtigung vorliegender Beeinträchtigungen
(z. B. Windenergieanlagen und –parks, Hochspannungsleitungen)

Leitfaden zur Schaffung eines Biotopverbunds
Inkl. Maßnahmenpaket

Projektgebiet

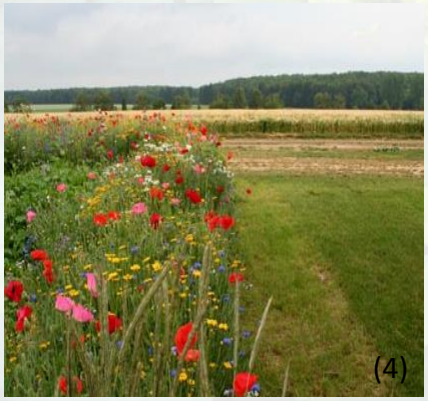


Maßnahmenpakete zu Entwicklungszielen der Landschaftsrahmenpläne

Artenreiches Grünland

Wiesenvögel

Hochmoorrenaturierung



Maßnahmen in Agrarlandschaft

Naturnahe Stillgewässer

Naturnahe Fließgewässer

Naturnahe Wälder

Fördernavigator

Übersicht über die Fördermöglichkeiten auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene

Übersicht, welches Programm die geplanten Maßnahmen fördert und welche Inhalte gefördert werden (Personal, Flächenkauf etc.)

Sachstand – Förderung der Biodiversität

- **Das Biodiversitätskonzept als Handlungsgrundlage liegt seit Ende September 2019 vor**

- **Die Landkreise Friesland und Wittmund stellen der Stiftung ab 2019 Gelder zur Verfügung, um die Biodiversität zu fördern – vertraglich gesichert**

- **Diese Gelder sollen durch Fördergelder aufgestockt werden (Kofinanzierung)**

- **Zum 30.09.2019 wurde ein Förderantrag auf Grundlage des Konzeptes gestellt (EU-Mittel; Richtlinie Landschaftswerte)**

- **Titel des Förderprojektes: Schaufenster Biodiversität – Pilotmaßnahmen zur Sicherung der Biologischen Vielfalt und Grünen Infrastruktur**

- Förderrecherche
  - Fördersuche
  - Förderassistent
  - Inhaltsverzeichnis
  - Termine und Fristen
- Aktuelles
- Finanzierung
- Förderwissen
- Fragen und Antworten
- Förderglossar
- Förderorganisationen
- Service

Trefferliste

Seitenansicht drucken
Gesamtes Dokument drucken
Zum Merkzettel hinzufügen
Neue Suche

Aufwertung des niedersächsischen Natur- und Kulturerbes sowie Sicherung der biologischen Vielfalt (Richtlinie Landschaftswerte)

Förderart:	Zuschuss
Förderbereich:	Umwelt- & Naturschutz
Fördergebiet:	Niedersachsen
Förderberechtigte:	Unternehmen; Kommune; Öffentliche Einrichtung; Verband/Vereinigung
Ansprechpartner:	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)

Ansprechpartner

Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)
Günther-Wagner-Allee 12-16
30177 Hannover
Tel. (05 11) 3 00 31-9 28
Fax (05 11) 3 00 31-1 13 33
E-Mail
Internet

ÜBERSICHT | RICHTLINIE | CHECKLISTE

Aufwertung des niedersächsischen Natur- und Kulturerbes sowie Sicherung der biologischen Vielfalt (Richtlinie Landschaftswerte)

Ziel und Gegenstand

Das Land Niedersachsen fördert mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Maßnahmen, die zur Aufwertung des niedersächsischen natürlichen und landschaftskulturellen Erbes sowie zur Sicherung der biologischen Vielfalt beitragen.

Die Förderung erfolgt in den Bereichen

- nachhaltige Aufwertung des niedersächsischen Kulturlandschafts- und Naturerbes,
- naturschutzgerechtes und nachhaltiges Wirtschaften sowie
- Sicherung der biologischen Vielfalt, grüne Infrastruktur.

Ziele sind Bewahrung, Schutz und Förderung des Natur- und Kulturerbes sowie die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Verbesserung der Einkommens- und Beschäftigungsverhältnisse im ländlichen Raum.

Quelle:
http://foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/inhaltsverzeichnis.html?get=028d105ee799ea314e72e1410a2a8f6c;views;document&doc=12858

Förderantrag „Schaufenster Biodiversität“

Ziele:

1. Förderung der **Biodiversität** in der Region FRI-WTM-WHV
2. Begleitende **Informations- und Aufklärungsarbeit** über die Bedeutung der regionalen Artenvielfalt & über Handlungsmöglichkeiten

Projektlaufzeit: Juni 2020 – Juni 2022

Erwartete Entscheidung des Fördermittelgebers: 2. Quartal 2020

Inhalt: Personal- und Maßnahmenförderung für 7 Einzelmaßnahmen

Fachliche Grundlage: Konzept zur Förderung der Biodiversität in den Landkreisen Friesland und Wittmund sowie der Stadt Wilhelmshaven

Förderantrag „Schaufenster Biodiversität“

Maßnahmen:

M1 Urbane Biodiversität – Aufwertung von artenarmem Grünland

M2 Winterquartier für Fledermäuse inkl. Monitoringanlage

M3 Renaturierung Gewässerdreieck

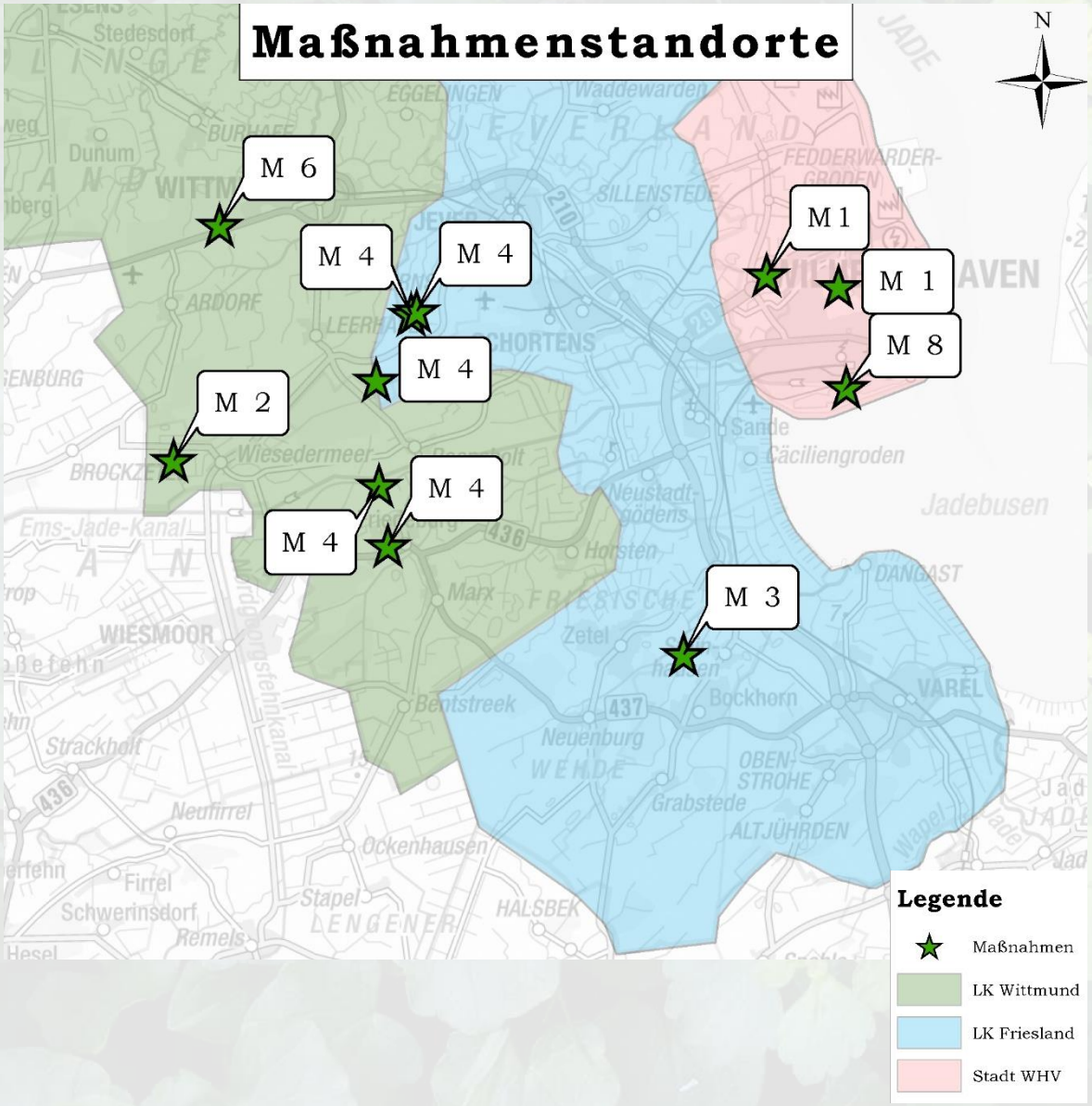
M4 Aufwertung v. artenarmen Waldparzellen

M5 Biodiversität in der Agrarlandschaft

M6 Essbarer Garten

M7 Veranstaltungsreihe Thema Biodiversität

Sachstand – Förderung der Biodiversität



M1: Urbane Biodiversität – Naturschutzfachliche Aufwertung von artenarmem Grünland im Stadtgebiet WHV

M2: Errichtung eines Fledermausquartieres im NSG- und FFH-Gebiet Kollrunger Moor

M3: Renaturierung des Gewässerdreiecks Zeteler Tief – Woppenkamper Bäke

M4: Biodiversitätsorientierte Waldpflege in kleinen Waldparzellen

M6: Anlage eines essbaren Gartens mit speziellem Angebot für Insekten und Menschen

<u>Nicht dargestellt:</u>

M5: Biodiversität in der Agrarlandschaft – auf geeigneten Standorten im Gebiet verteilt

M7: Begleitende Veranstaltungsreihe zum Thema Biodiversität – diverse Orte im Gebiet

Kooperationspartner

Das Projekt „Schaufenster Biodiversität“ wird in enger Zusammenarbeit mit den Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise Friesland und Wittmund sowie der Stadt Wilhelmshaven durchgeführt.

Weitere Kooperationspartner:

- Gemeinden Zetel und Bockhorn
- Naturschutzhof Wittmunder Wald e.V.
- Vertreter der lokalen Landwirtschaft
- Internationaler Studiengang Technische und Angewandte Biologie der Hochschule Bremen
- Landesforsten Niedersachsen
- NABU: Naturschutzbund Niedersachsen e.V. Kreisgruppe Wittmund
- Land Niedersachsen (über den zuständigen Regionalbetreuer des Landes Niedersachsen für den Fledermausschutz in den Landkreisen Aurich, Leer, Wittmund und der Stadt Emden)
- Sielacht Bockhorn–Friedeburg
- und weitere

Bildquellen:

1. http://www.naturerbe-diepholz.de/index.php/projekte/hachewiesen-gessel
2. https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/1996-kiebitz/index.html
3. https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/foerderprogramme/life/hannoversche_moorgeest/life_projekt/lebensraum_hochmoor/lebensraum-hochmoor-113682.html
4. https://www.ljn.de/jaegerschaften/jsrotenburg/ueber_uns/aktuelles/news_artikel/news/detail/News/jaegerschaft-rotenburg-stellt-naturschutzkonzept-vor/?tx_news_pi1%5BbackPid%5D=4382&cHash=47778c8b566a4e58198760403fc2c895
5. https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/naturschutz/biotopschutz/biotopkartierung/kartierschlussel/fotos_der_biotoptypen/4_binnengewasser/418-naturnahes-naehrstoffreiches-stillgewaesser-se--44142.html
6. Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (2016): Aktionsprogramm Niedersächsische Gewässerlandschaft : https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/foerderprogramme/aktionsprogramm_gewaesserlandschaften/aktionsprogramm-niedersaechsische-gewaesserlandschaften-38719.html
7. https://niedersachsen.nabu.de/natur-und-landschaft/wald/24364.html

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gibt es Fragen?